**Tötung eines Menschen [Homizid] (*homicide*): Die Tötungsdelikte Mord (*murder*) und Totschlag (*manslaughter*) im US-amerikanischen Recht**

**Mord[[1]](#footnote-1) und Totschlag[[2]](#footnote-2) sind zwei Arten der Tötung eines Menschen [von Tötungsdelikten[[3]](#footnote-3)].**

Originaltext von Deborah C. England

[…]

**Was bedeutet der Begriff „Tötung eines Menschen“? [Worum handelt es sich bei einem Tötungsdelikt?]**

Wenn wir den Begriff „Tötung eines Menschen“ (*homicide*) hören, denken wir meist an Mord und Totschlag. Aber das sind nur zwei Arten der Tötung eines Menschen. Der Begriff „Tötung eines Menschen“ umfasst sowohl die rechtmäßige [zulässige / gerechtfertigte] Tötung (*lawful killing*, wie das Töten aus Notwehr), die vorsätzliche Tötung (*murder*), die staatlich sanktionierte [gebilligte / genehmigte / angeordnete] Tötung (*state-sanctioned killing*) im Krieg [in Kriegszeiten / während Kriegen] als auch die fahrlässige [unbewusst fahrlässige] oder leichtfertige [rücksichtslose / bewusst fahrlässige] Tötung (*manslaughter*). Die Tötung eines Menschen schließt sogar [den Prozess einer staatlichen] die staatliche Hinrichtung [die Vollstreckung der vom Staat auferlegten Todesstrafe] mit ein.

**Was ist Mord?**

Mord (*murder*) ist eine Art der Tötung eines Menschen, bei der spezifische rechtliche Merkmale [laut / nach dem Gesetz sehr spezifische Elemente] gegeben sein müssen. Die Straftat Mord bezeichnet die Tötung eines Menschen durch einen anderen, die [die folgende Bedingungen erfüllt:]

* vorsätzlich (eine versehentliche [ungewollte / unbeabsichtigte] Tötung ist im Normalfall kein Mord, außer in Fällen von erschwertem Mord [Tötung infolge eines anderen Verbrechens], *felony murder*),
* unrechtmäßig [rechtswidrig / gesetzeswidrig] (im Gegensatz zu rechtmäßiger Tötung eines Verdächtigen, z. B. durch einen Polizisten während eines Schusswechsels) und
* aus Böswilligkeit (*malice aforethought*) geschieht.

Böswilligkeit, manchmal fälschlicherweise Planung [Vorüberlegung] (*premeditation*,eine Art von Böswilligkeit) genannt, beschreibt einen Geisteszustand oder ein Vorgehen und umfasst die folgende Merkmale:

* Vorsatz zu töten [den Tötungsvorsatz],
* Vorsatz zur ernsten oder schwer wiegenden Körperverletzung [den Vorsatz, einer anderen Person eine ... zuzufügen],
* extreme Leichtfertigkeit [Rücksichtslosigkeit] und Gleichgültigkeit gegenüber dem Wert menschlichen Lebens oder
* Vorsatz zur Begehung einer gefährlichen schweren Straftat [eines gefährlichen Verbrechens] (*dangerous felony*, die versehentlich im Tod einer anderen Person resultiert).

Auch wenn sich das Recht bezüglich Mord in jedem Staat [US-Staat / Bundesstaat] unterscheidet, erkennen die meisten Staaten gemeinsame Mordgrade [Grade des Mordes / Grade von Mord] an. Mord umfasst [schließt ... ein] geplanten Mord (Mord ersten Grades, *first-degree murder*), ungeplanten Mord, bei dem die angeklagte Person eine schwer wiegende Körperverletzung verursachen wollte [bei dem der Angeklagte vorsätzlich einer Person eine schwere Körperverletzung zugefügt hat / den Vorsatz zur Begehung einer schweren Körperverletzung hatte] (Mord zweiten Grades, *second-degree murder*), und erschwerten Mord (*felony murder*, Verursachung des Todes während der Verübung einer gefährlichen schweren Straftat).

Nachfolgend sind einige Beispiele für diese [dieser] gängigen Mordgrade [für die häufigsten Arten von Mord] aufgeführt:

* **Mord ersten Grades:** Unter Mord ersten Grades versteht man [fällt] im Normalfall eine absichtliche [wohlüberlegte / bewusste], geplante Tötung. Dabei hat die angeklagte Person die Tötung geplant (z. B. bei einer Vergiftung). Im Regelfall wird diese Person wegen Mordes ersten Grades angeklagt. [Hat der Angeklagte die Tötung ... geplant, so wird er ... angeklagt.] Die Bezirksstaatsanwaltschaft [Eine Vertreterin der Bezirksstaatsanwaltschaft von] Los Angeles klagte O. J. Simpson wegen zweifachen Mordes [zwei Morden] ersten Grades an seiner ehemaligen Ehefrau [Ex-Ehefrau] Nicole Simpson und an einer weiteren Person an [O. J. Simpson wurde wegen ... in zwei Anklagepunkten / Punkten angeklagt]. Dabei erhob die Bezirksstaatsanwaltschaft die Anklage wegen Mordes ersten Grades aufgrund von Beweisen am Tatort, an dem ein blutiger Handschuh gefunden wurde, und aufgrund von Beweisen [Beweismaterial] dafür, dass Simpson seine ehemalige Ehefrau [mutmaßlich / vermeintlich] vor der Tat [vor den Tötungen] ausspioniert hatte. Diese Beweislage deutete [könnte ... hingedeutet haben] auf einen Plan bzw. Vorüberlegungen zur Begehung der Straftat hin [Diese Beweislage deutet unter Umständen auf eine geplante / vorsätzliche Straftat hin].
* **Mord zweiten Grades:** Bei dem medienbekannten Fall des erschossenen Teenagers Trayvon Martin aus Florida [Im Fall des ..., über den ausgiebig berichtet wurde,] klagte die Staatsanwaltschaft [der Staatsanwalt von] Seminole County, in Florida, das freiwillige Mitglied der Nachbarschaftswache [*Neighborhood Watch*] George Zimmerman wegen Mordes zweiten Grades an. Zimmerman wurde wegen Mordes zweiten Grades angeklagt, da er Martin zwar erschossen hatte, es aber keine Beweise für eine geplante Tötung gab [es aber keine Beweise dafür gab, dass er vorher Überlegungen zur Begehung der Tat angestellt hatte]. Die Staatsanwaltschaft musste für eine Verurteilung Zimmermans [auf Grundlage der Anklage / wegen Mordes zweiten Grades / Damit Zimmerman schuldig im Sinne der Anklage gesprochen werden konnte, musste die Staatsanwaltschaft] gegenüber der Jury [den Geschworenen] beweisen, dass Zimmerman den Vorsatz hatte, Martin eine schwer wiegende Körperverletzung [schweren körperlichen Schaden] zuzufügen.[[4]](#footnote-4)
* **Erschwerter Mord:** Nehmen wir als Beispiel an, dass Bonnie und Clyde eine Bank ausrauben [Man stelle sich hier als Beispielfall einen Banküberfall von Bonnie und Clyde vor]. Clyde erschießt einen Wachmann während des Überfalls. Clyde wird wegen Mordes ersten Grades angeklagt. Bonnie wird wegen erschwerten Mord[e]s angeklagt, da der Wachmann während Bonnies Beteiligung als Mittäterin [Komplizin] bei der Begehung des bewaffneten Raubs [Raubüberfalls], einer gefährlichen schweren Straftat, starb. Nehmen wir nun stattdessen an, dass Bonnie hinter dem Steuer des Fluchtwagens wartet, während Clyde die Bank ausraubt. Nach dem Raub springt Clyde ins Auto und Bonnie rast davon, wobei sie versehentlich einen Fußgänger anfährt und tötet. Sowohl Bonnie als auch Clyde werden wegen erschwerten Mordes angeklagt, da sie den Fußgänger versehentlich [bei der Begehung einer gefährlichen schweren Straftat] getötet haben, während sie eine gefährliche schwere Straftat begingen.
* **Erschwerende Umstände:** Mord, der unter bestimmten Umständen begangen wird, wie z. B. durch Auflauern oder einen Angriff auf eine Person in einer bestimmten Position, wie z. B. einen Polizisten, Richter oder Feuerwehrmann, kann zu einer härteren [schwereren] Strafe, einschließlich der Todesstrafe, führen [Wird ein Mord unter bestimmten Umständen begangen, kann sich das Strafmaß bis zur Todesstrafe erhöhen. Das ist etwa der Fall, wenn dem Opfer aufgelauert wird oder es eine bestimmte Position bekleidet, etwa bei Polizei und Feuerwehr oder als Richter\*in].

**Was ist Totschlag?**

Totschlag (*manslaughter*, eine andere Art der Tötung eines Menschen) ist die unrechtmäßige Tötung eines Menschen durch einen anderen *ohne* Böswilligkeit.

Es gibt mehrere Arten von Totschlag, unter anderem:

* **Fahrlässiger Totschlag [Fahrlässige Tötung]:** Fahrlässiger Totschlag (*involuntary manslaughter*) [Dieser Begriff] bezieht sich oft auf eine nicht vorsätzliche [unbeabsichtigte] Tötung eines Menschen durch strafrechtlich fahrlässiges oder leichtfertiges Verhalten. Dieser Begriff kann sich auch auf eine nicht vorsätzliche Tötung durch Begehen einer anderen Straftat, die keine schwere Straftat ist, beziehen. Im November 2012 befand eine Jury in Las Vegas einen Mann des fahrlässigen Totschlags für schuldig, da er einem anderen Kasinobesucher einen einzelnen Schlag verpasst hatte. Dieser war gestorben, nachdem er sich beim Fallen den Kopf gestoßen hatte [Im November 2012 verurteilte ein Schwurgericht in Las Vegas einen Mann wegen fahrlässigen Totschlags: Er hatte bei einem Casinobesuch einen anderen Gast geschlagen, der daraufhin fiel, sich am Kopf verletzte und starb].
* **Vorsätzlicher unüberlegter Totschlag:** Wenn eine Mordanklage aufgrund mildernder Umstände, z. B. Handlung im Affekt (*heat of passion*) oder verminderter Zurechnungsfähigkeit (*diminished capacity*), auf Totschlag reduziert [herabgesetzt / herabgestuft] wird, lautet die reduzierte Anklage manchmal auf vorsätzlichen unüberlegten Totschlag (*voluntary manslaughter*).
* **Totschlag im Straßenverkehr [am Steuer]:** Wenn eine Person wegen dieser Straftat (*vehicular manslaughter*) angeklagt wird [Wird eine Person aufgrund dieser Straftat angeklagt], hatte sie als Fahrer keinen Vorsatz, zu töten oder eine ernste Körperverletzung zu verursachen [keinen Tötungsvorsatz und keinen Vorsatz zur Begehung einer ernsten Körperverletzung], sondern bediente ihr Fahrzeug mit strafbarer [strafrechtlich relevanter] Fahrlässigkeit, auch „grobe Fahrlässigkeit“ (*gross negligence*) genannt, oder verursachte während des Begehens einer minder schweren Straftat [eines Vergehens] den Tod eines anderen Menschen. Diese Anklage kann die versehentliche Tötung eines Menschen durch einen alkoholisierten Autofahrer [durch Trunkenheit am Steuer] beinhalten. Erfolgt der versehentliche Tod [Geschieht der Unfalltod] während der Begehung einer schweren Straftat [eines Verbrechens], so kann die Anklage auf erschwerten Mord ausgeweitet [heraufgestuft / heraufgesetzt] werden (siehe oben).
* **Vollrausch [Rausch / Trunkenheit] ist keine Verteidigung bei [gegen] Totschlag:** Wenn eine berauschte [alkoholisierte / betrunkene] Person mit strafbarer Fahrlässigkeit handelt und den Tod eines anderen Menschen verursacht, kann die berauschte Person wegen Totschlags (*intoxication manslaughter*) angeklagt werden. Die Tatsache, dass die Person zu berauscht für die Begehung einer vorsätzlichen Tötung oder ernsten Körperverletzung war [dass die Person aufgrund ihres Rausches keinen Tötungsvorsatz und keinen Vorsatz zur Begehung einer ernsten Körperverletzung hatte], ist keine Verteidigung, da Totschlag keinen Tötungsvorsatz erfordert.

[…]

**Quelle des Originaltextes:**

<https://www.criminaldefenselawyer.com/resources/murder-and-homicide.htm>

Zugriff am 17.05.2021

1. Anm. d. Übers.: Im Gegensatz zum deutschen Strafrecht ist nach US-amerikanischem Recht der Straftatbestand des Mordes nicht streng an die Verwirklichung bestimmter Mordmerkmale geknüpft, sondern ist weiter gefasst. [↑](#footnote-ref-1)
2. Anm. d. Übers.: Im Gegensatz zum deutschen Strafrecht kann nach US-amerikanischem Recht der Straftatbestand des Totschlags nicht nur durch vorsätzliches, sondern auch durch fahrlässiges Verhalten verwirklicht werden. [↑](#footnote-ref-2)
3. Anm. d. Übers.: Die Begriffe *murder* und *manslaughter* bezeichnen zwei unterschiedliche Tötungsdelikte. Sie sind von „Mord“ und „Totschlag“ nach deutschem Recht abzugrenzen. [↑](#footnote-ref-3)
4. Anm. d. Übers.: Im Juni 2013 wurde Zimmerman freigesprochen. [↑](#footnote-ref-4)